



©Foto Shauna Summers

Jurymitglied 2019: Hella Wenders, Filmmacherin

Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (KIB)2019

Eine Stadt für alle -
Köln überwindet Barrieren

Sehr geehrte Kölnerinnen und Kölner,

mir ist es wichtig, die Interessen von Menschen mit Behinderung bei allen Vorhaben zu berücksichtigen. Ob Verwaltung, Politik oder Gesellschaft: Wir alle tragen die Verantwortung, die Belange von Menschen mit Behinderung in die Mitte der Gesellschaft zu holen.



Das gilt ganz besonders für das Thema Schule. Daher wird es in diesem Jahr beim Kölner Innovationspreis für Behindertenpolitik erstmalig einen Sonderpreis „Inklusion in Kölner Schulen“ geben.

Eine große Anzahl an Kölner Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein. Darüber freue ich mich sehr! Eine große Rolle spielt dabei das Engagement der Menschen mit Behinderung selbst. Sind sie doch die Expertinnen und Experten in eigener Sache.

Dieser Einsatz verdient eine breite öffentliche Aufmerksamkeit und die Anerkennung in Form einer besonderen Auszeichnung.

Machen Sie mit beim 9. Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik!

A handwritten signature in purple ink that reads "Henriette Reker". The signature is written in a cursive, flowing style.

Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Wer kann teilnehmen?

- Sie sind eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam an einem Projekt arbeiten.
- Das Projekt verbessert die Situation von Menschen mit Behinderung in Köln.
- Es handelt sich um eine Gruppenleistung, an deren Gestaltung Menschen mit Behinderung wesentlich mitwirken.
- Die Gruppe ist in Köln ansässig und hat hier ihren Tätigkeitsschwerpunkt.
- Sie haben mit dem Projekt nicht bereits bei einem anderen Wettbewerb gewonnen.

Worauf müssen Sie achten?

- Sie können sich mit allen Projekten bewerben, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in unserer Stadt fördern.
- Das Vorhaben soll beispielhaft und möglichst neu für Köln sein.
- Der Erfolg der Arbeit ist bereits in der Praxis sichtbar.
- Die Auswirkungen des Projekts sollen über einen längeren Zeitraum spürbar sein.
- Bei der Bewerbung benennen Sie bitte ein Mitglied als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin der Gruppe. Bitte geben Sie auch Telefon- und Faxnummer sowie möglichst eine E-Mail-Adresse an, damit Sie für Rückfragen erreichbar sind.
- Einsendeschluss: **19. 07. 2019**
(Datum des Poststempels bzw. der Email).

Wie bewerben Sie sich?

Den Anmeldebogen und weitere Informationen können Sie unter Telefon 0221/221-29727 oder Fax 0221/221- 29166 anfordern.

Ansprechpartnerin: Frau Hannelore Lachmayr.

Der Anmeldebogen steht zudem unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/behinderung/koelner-innovationspreis-behindertenpolitik> als PDF zum Download bereit.

Der Anmeldebogen ist als Deckblatt für Ihre Bewerbung gedacht. Zusätzliche Angaben machen Sie in einem Bericht, dessen Umfang nach Möglichkeit drei DIN A4-Seiten zuzüglich Anlagen nicht übersteigen sollte. Wenn möglich, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Einsendung ausreichend frankiert ist, wenn Sie sich per Post bewerben.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 19.07.2019** an:

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Amt für Integration und Vielfalt
Büro des Behindertenbeauftragten
Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de

Wie wird der Preis vergeben?

Die Auswahl der preiswürdigen Arbeiten übernimmt eine Jury. Sie kann die Auszeichnung einer Gruppe zusprechen oder zwischen bis zu drei Gruppen aufteilen.

Erstmals wird es in diesem Jahr einen **Sonderpreis „Inklusion an Kölner Schulen“** geben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner bekommen insgesamt 5.000 Euro.

Mitglieder der Jury sind

- **Hella Wenders**, Filmemacherin, als Person des öffentlichen Lebens,
- **Henriette Reker**, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln,
- **Michael Paetzold**, Vorsitzender des Ausschusses Soziales und Senioren,
- **Sarah Butt und Stephanie Stangier** für die Stadt-
arbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
- **Dr. Günter Bell**, Behindertenbeauftragter
der Stadt Köln.

Die feierliche Preisverleihung findet am
11. Dezember 2019 im Forum VHS im Rautenstrauch-
Joest-Museum statt.



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Integration und Vielfalt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Foto:
©Shauna Summers

Druck:
Pieper GbR, Köln

www.stadt.koeln